



## FAMILIENMENSCH

Gerhard Hintersonleitner (Bild) eröffnet Grillsaison. Seite 9

## IM AUGENBLICK DIE EWIGKEIT

Seite 4

## WELLNESSTAG

Seite 7



40. Ausgabe Mai 2019

LPBZ Christkindl

# HausZeitung



leopoldine.halbmayr@ooe.gv.at

## Hier bin ich Mensch, hier darf ich's sein.

„Wir fördern, pflegen, betreuen in ganzheitlicher Form nach wissenschaftlich anerkannten Grundsätzen und Methoden mit Freude, Herzlichkeit und Einfühlungsvermögen. Alle BewohnerInnen werden von uns sowohl körperlich als auch seelisch individuell unterstützt und gefördert. Sie können ein weitgehend selbstbestimmtes Leben führen und sich bei uns zu Hause fühlen. Eine kurzweilige, abwechslungsreiche Gestaltung des Alltags ist uns wichtig. Wir sehen uns als Teil des gesellschaftlichen, sozia-

len und kulturellen Lebens in der Standortgemeinde und fördern Kontakte nach außen.“

Diesem obigen Ausschnitt aus unserem neuen Leitbild stellen wir das Zitat aus Goethes Faust „Hier bin ich Mensch, hier darf ich's sein“ voran, denn es bringt auf den Punkt, was wir im LPBZ Christkindl bei der Pflege und Betreuung der uns anvertrauten BewohnerInnen sowie im Umgang mit den MitarbeiterInnen als wichtig erachten.

Die schönste Rückmeldung ist, wenn BewohnerInnen

oder deren Angehörige uns vermitteln, dass die Jahre im LPBZ Christkindl bzw. in der Wohngemeinschaft Garsten die besten Zeiten ihres Lebens sind, dass sie sich hier gesehen, respektiert und angenommen fühlen, dass sie hier Mensch sein dürfen.

Das Leitbild nennt die Voraussetzungen dafür, dass eine Betreuungseinrichtung zu einem Platz wird, an dem man sich wohl, sicher und daheim fühlen kann. So danke ich allen MitarbeiterInnen und BewohnerInnen für jeden einzelnen Beitrag zu einem guten Miteinander. Für die Urlaubszeit, in der viele von uns wieder reisen werden, um neue Plätze aufzusuchen, an denen wir Mensch sein dürfen, wünsche ich, dass wir diese Orte zum Auftanken auch tatsächlich finden. Schönen Sommer!

**Ihre Leopoldine Halbmayr  
Direktorin**

### IMPRESSUM

Medieninhaber: LPBZ Christkindl  
Für den Inhalt verantwortlich:  
Dir. Leopoldine Halbmayr  
Redaktion/Layout:  
Andrea Großbauer  
Auflage: 450 Stück  
Druck: Druckerei Haider Perg



# Mit allen Sinnen durch den Jahreskreis

■ von EVA HACKL  
Ergotherapeutin

Jedes Fest im Jahreskreis ist auch eine sinnliche Erfahrung. Gerade solche Sinneserfahrungen sind es, die uns positiv stimmen und das Leben lebenswert und interessant machen. In der Ergotherapie sehen wir es daher als eine unserer Aufgaben viel Sinnvolles mit und für unsere BewohnerInnen zu machen: den frisch gepflückten Bärlauch im selbstgebackenen Weckerl zu schmecken, das für die Gelenke so wohltuende warme Paraffinbad am Wellnesstag zu spüren, den altbekannten Essiggeruch der Eierfarbe beim Ostereierfärben zu riechen, stolz den selbstgebundenen Palmbesen zu sehen, am Valentinstag ein nettes Wort zu hören.

## Schöne Plätze besichtigt

Der Einzug in das LPBZ Christkindl bedeutet für die neuen BewohnerInnen große Veränderungen. Um sich am neuen Platz zurecht zu finden und das Ankommen im Haus zu erleichtern, wurde am 23. April ein Ausflug unternommen, um die neue Heimat kennen zu lernen. Besichtigt wurden die Barockkirche in Garsten, der Steyrer Stadtplatz mit dem Bummerlhaus und dem Leopoldibrunnen bevor es zum Abendessen ins Gasthaus Mader ging.



In den Palmbuschen stecken nach altem Brauch 7 Pflanzen.



210 gefärbte Eier kamen im LPBZ in die Osternesterl.



Die neuen Bewohnerinnen besichtigten die Garstner Stiftskirche.



### **Pflegenachwuchs stets willkommen**

Acht SchülerInnen unternahmen am 1.4. im Rahmen des Berufsfindungspraktikums an der Gesundheits- und Krankenpflegeschule Steyr eine Exkursion ins LPBZ. Pflegedienstleiter Mag. Horst Konrad (1. Reihe re.) zeigte den SchülerInnen und ihrer Lehrerin DGKP Eva-Maria Holzner (2. Reihe re.) das Haus und den Garten, um sie für eine Ausbildung im Pflegeberuf zu begeistern.



### **Mitten im Leben sein**

„Im Augenblick die Ewigkeit“ war der Titel eines sehr beeindruckenden Vortrages von Dr. Franz Schmatz aus Krems am 27.3. Im Mittelpunkt standen wichtige Fragen, Ermutigungen und Anregungen zu einer bewussten Lebensgestaltung. Dr. Schmatz erzählte von seinen Erfahrungen aus seiner jahrzehntelangen Lebens- und Sterbebegleitung und berührte damit zutiefst.



### **Taktvoll**

Die Volkstanzgruppe Schwaming und die BewohnerInnen kreisen schon seit Jahren gemeinsam über das Parkett. Am 10.2. begeisterten die Tänzer rund um Berthold Huemer einmal mehr mit ihren Liedern und Anekdoten. Beim gemeinsamen Tanzen ist Peter (re.) voll auf den Geschmack gekommen und führte seine Tanzpartnerin gefühlvoll über den Tanzboden in der Halle.



### **Sinnvolle Firmvorbereitung**

Einen kurzweiligen Nachmittag verbrachten am 7.3. einige BewohnerInnen mit acht Firmlingen der Pfarre Christkindl (Foto). Im Festsaal wurden verschiedenste Gedächtnisspiele gespielt, gemeinsam Lieder gesungen und es entstanden schöne und auch lustige Gespräche. Am 24.4. kam auch eine Firmgruppe der Pfarre Garsten zu Besuch.



**19 Bürgermeister und eine Bürgermeisterin tagten am 25. März im LPBZ Christkindl.**

Schon zum dritten Mal durfte das LPBZ Christkindl die Bürgermeisterkonferenz willkommen heißen. Die neue Bezirkshauptfrau Mag. Carmen Breitwieser und alle

zwanzig Bürgermeister des Bezirkes Steyr-Land zeigten großes Interesse an unserer Einrichtung, arbeiten oder wohnen schließlich aus fast jeder Gemeinde des Bezirkes

BürgerInnen im LPBZ Christkindl. Auch über den Besuch von Landtagsabgeordneten und Bürgermeister Dr. Christian Dörfel am 19. Februar freuten wir uns sehr.



**Bezirkshauptfrau Mag. Carmen Breitwieser (links).**



**Landtagsabgeordneter Dr. Christian Dörfel (rechts).**



**Ganz im Trend: Schmuckstücke verschönern die Beete.**

## **Gartendeko bemalt**

Aus grau wird bunt! Einer ganz besonders originellen und kostengünstigen Beschäftigung gingen einige Bewohnerinnen in der Wohngruppe Altbau nach: Sie bemalten für ihr Lieblings-Blumenbeet im Garten glatte, flache und verschiedenen große Steine mit bunten

Acrylfarben und verzierten sie ganz nach ihrer eigenen Kreativität mit Blumen, Käfer und einem Gesicht. Von einem Stein lacht sogar immer die Sonne, auch wenn's tatsächlich regnen sollte. Ebenso funkelt ein goldener Glücksstein im Gartenbeet. Zaubhaft!

# Partner mit 4 Pfoten

von KRISTINA WAGNER  
Behindertenpädagogin

Jimmy, Luna und Annabel sind drei Hunde vom Ternberger Verein Partnerpfote unter der Leitung von Birgit Pfaffhuber, die einmal im Monat die tierliebenden BewohnerInnen besuchen. Ab und zu kommen Hasen mit. Und dann geht's rund: Jimmy, ein Australian Shepard, liebt es Kunststücke zu zeigen, sich vor den Zweibeinern zu verbeugen und mit ihnen aktiv zu arbeiten. Annabel teilt gerne ihre Liebe mit den BewohnerInnen und



**Eine sinnvolle Beschäftigung ist das Spiel zwischen Mensch und Tier.**

sucht am liebsten Leckerlis in Teppichen. Und mit dem flauschigen Malteser-Schoßhündchen Luna möchten alle kuscheln. Das Angebot von Bewegung und Suchspielen mit den Tieren ist sehr beliebt und löst bei vielen BewohnerInnen gute Erinnerungen an ihre eigenen Vierbeiner aus.



## Inge kommt!

Groß ist die Freude, wenn Inge Seyerlehner aus Losenstein zu Besuch kommt. Mit ihrer Ziehharmonika und vertrauten Liedern lädt sie jeden zweiten Montagnachmittag in der Halle die BewohnerInnen zum Mitsingen ein. Wenn auch ein kräftiges „Halli, hallo wir fahren, wir fahren in die Welt ...“ aus den Kehlen schmettert, so ist das LPBZ – drinnen wie draußen – ganz klar der Lieblingsplatz der meisten BewohnerInnen, weil sie sich hier wohl und geborgen fühlen.



## Sammy gibt sogar Küsschen

Auf sehr zutrauliche Weise zeigte Sammy, der Jagdhund von Hundebesitzer Pflegedienstleiter Mag. Konrad, seine Zuneigung. Sammy setzte sich

zu Greti auf die Wärmebank in der Halle und gab ihr ein Küsschen. Oder wollte der Hund ganz höflich noch ein Leckerli von Greti einfordern?



Das Team der Physio- und Ergotherapie und Massage verfügt neben großem Fachwissen auch über jede Menge Humor.



Ein prickelndes Gefühl im warmen Wasser.

# Wellnesstag mit vielen Extras

Ein Rund-um-Verwöhnprogramm auf hohem Niveau boten die TherapeutInnen anlässlich des Weltfrauentages an, zu dem nicht nur die Damen des Hauses kamen. Auch die Herren genossen die verschiedenen Anwendungen. Schon das Willkommensschild an der Tür mit der Aufschrift „Du bist wunderbar ... cool, unverwechselbar, außergewöhnlich, liebenswert ... ein-

fach ganz besonders“ zauberte den BesucherInnen ein Lächeln ins Gesicht und verkürzte die Wartezeit auf Massagen, Gesichtsmasken, Paraffinbäder, Schminken, Mani- und Pediküren. Gemüsesticks und -säfte, eine Auswahl an Zeitschriften und Blumen zum Mitnehmen erfreuten alle BewohnerInnen.

Fotos: [www.lpbz.gv.at/984.htm](http://www.lpbz.gv.at/984.htm) unter Archiv



Erholung durch sanfte Techniken.



Großer Andrang vor dem Massageraum.



Berührung entspannt.

# Steckbriefe



Name: *Anita Thallinger*  
 Alter: 59  
 Familienstand: *verheiratet*  
 Wohnort: *im LPBZ seit 2016*

Meine Hobbys: *tanzen und feiern*  
 Mein Lieblingsessen: *Grillhenderl*  
 Meine Lieblingsbeschäftigung: *stricken*  
 Meine Lieblingsfarbe: *orange*  
 Mein Lieblingsfest: *Weihnachten*  
 Mein Lieblingsplatz: *ist bei Alfred*  
 Auf eine einsame Insel würde ich mitnehmen: *den Ehemann Alfred*



Name: *August Marschall, 45*  
 Beruf: *Physiotherapeut und Feldenkraislehrer*

Philosophieren mit August ist eine Bereicherung. Wenn der naturverbundene Sierninger von vielen Radreisen durch Marokko, Jordanien, Jemen und mit Sigrid durch Sri Lanka erzählt, sind seine Ruhe und Gelassenheit spürbar. Im Waldviertel aufgewachsen, ist er seit seiner Jugend an der tibetischen Kultur und dem tibetischen Buddhismus interessiert. Prägend war für ihn bei der Kalachakra-Initiation des Dalai Lama und Heinrich Harrer in Graz live dabei gewesen zu sein. Das spiegelt sich in seiner ganzheitlichen Sicht vom Menschen wider: „Das Leben ist eine Vorbereitung auf das Sterben.“ Glück bedeuten für ihn seine quirligen Kinder Rosa (7) und Jakob (4), Balance hält er beim Tee trinken, Saurieren und beim Wunsch irgendwann nach Tibet zu radeln. Eine Seelenverwandtschaft zu tibetischen Nomaden ist durchaus erkennbar.



Name: *Margit Rammel Müller*  
 Alter: 58  
 Familienstand: *geschieden*  
 Wohnort: *im LPBZ seit 2019*

Meine Hobbys: *Musik hören, fotografieren, lesen*  
 Mein Lieblingsessen: *Schnitzel, Schweinsbraten*  
 Meine Lieblingsbeschäftigung: *malen, basteln*  
 Meine Lieblingsfarbe: *blau*  
 Mein Lieblingsfest: *Geburtstag*  
 Mein Lieblingsplatz: *ist im Garten*  
 Auf eine einsame Insel würde ich mitnehmen: *den Lebensgefährten, eine Freundin, eine Tasse und Sonnenbrillen*



Name: *Gerlinde Kohlert, 46*  
 Beruf: *Näherin*

Endlich Frühling! Und ab diesem Zeitpunkt gibt's für Gerlinde nicht nur daheim im Blumen- und Gemüsegarten viel zu tun, beinahe jedes Wochenende bis in den Herbst ist die Behambergerin ehrenamtlich als Alpenvereins-Hüttenwartin im Einsatz. Unterstützt wird sie dabei von ihrem Mann Josef, mit dem sie im Vorjahr die Silberhochzeit feierte, und den zwei erwachsenen Söhnen. Regenerationszeiten gönnt sich Gerlinde natürlich auch, wenngleich selten. Ein Lieblingsplatz für Gerlinde ist ein Fensterplatz in irgendeinem Zug in Fahrtrichtung irgendwohin. Quer durch Österreich, in die Schweiz, in Thermen in Slowenien, demnächst Hamburg. Und einmal im Jahr gibt's noch einen Fixtermin: Sommerurlaub am Meer muss sein, die Sonne und den Strand genießen. Und wenn der Winter einzieht, hat Gerlinde wieder sehr viel Zeit für ihre Familie und für lustige Spieleabende bei einem Glaserl Wein.

# Auf die Plätze, fertig, grillen!

Perfekt gegrillte Koteletts, auf den Garpunkt gebratene Biohenderl und einen atemberaubenden Blick ins Hintergebirge von der Terrasse seines Einfamilienhauses in Maria Neustift – was wünscht sich Gerhard Hintersonnleitner mehr? In diesem Moment eigentlich nur, dass es seiner Familie, der großen Verwandtschaft und den Gästen gut geht und alle gleichzeitig essen können. Von selbst erklärt sich, dass er stolzer Besitzer eines Weber-Grillers ist und dazugehörige Seminare besucht hat.

## Mit 40 Jahren wieder Schulbank gedrückt

Überhaupt lernt Gerhard sehr gerne und viel. Als er 2008 als Praktikant im LPBZ Christkindl anfang, war rasch klar, dass dies noch nicht das Ende der Fahnenstange war. Nach fünf Jahren als Fachsozialbetreuer für Altenarbeit entschloss er sich den Dienst in Christkindl zu unterbrechen, um die Aufschulung zum Diplompfleger in der Gesundheits- und Krankenpflegeschule Steyr zu absolvieren. Die Prüfungen legte er allesamt mit Auszeichnung ab. Heute stellt Gerhard (43) als Wohngruppenleiter im 2. Stock sein Wissen und seine Erfahrung unter Beweis. „Die Leute spüren, wie man mit ihnen umgeht, sie sind sehr feinfühlig. Struktur ist in unserem Haus wichtig, aber sich in die BewohnerInnen hinein-denken, kompromissbereit sein noch viel mehr. Da gehört es dazu, auch mal 5 grad sein



**Gerne unternehmen Gerhard und Petra familienfreundliche Ausflüge, hier mit Marlene (6) am Wolfgangsee. Sein Lieblingsplatz ist die Region Amadé Zauchensee zum Schifahren.**

zu lassen“, erzählt Gerhard weiter, der an sich selbst den Anspruch stellt, jedes Mal nach dem Dienst zufrieden nach Hause fahren zu können, wissend, dass es den ihm anvertrauten Leuten gut geht. Und damit’s auch den Mitar-

beiterInnen gut geht, absolvierte Gerhard die Ausbildung zum PART-Inhouse-Trainer. Er hält Fortbildungen zum PART-Konzept, um in möglichen Gewaltsituationen professionell handeln zu können.



„Mensch ärgere dich nicht!“ wenn ich dich rauswerfe.

## Spiele macht gute Laune

Nach Herzenslust spielen wie in früheren Zeiten statt am Handy zu wischen ist für die BewohnerInnen allemal sinnvoller. Jeden ersten Montag im Monat treffen sich die TeilnehmerInnen aus allen Wohngruppen im Festsaal, um bei Tisch Klassiker wie „Mensch ä-

gere dich nicht!“, Scrabble, Rummikub, „Vier gewinnt“ und andere Brettspiele zu spielen. Nicht selten werden die Schnapskarten ausgepackt, den Zivildienern und Pädagoginnen Geschichten aus der Kindheit erzählt, völlig unbeschwert und entspannt.



Ein Foto für's Archiv mit den JubilarInnen und natürlich ein herzliches Danke an die MitarbeiterInnen, die gemeinsam mehrere hundert Berufsjahre im LPBZ wirken, waren Teil der Jubiläumsfeier am 28. März.

## Volles Haus bei der Jubiläumsfeier

Im LPBZ Christkindl werden Wertschätzung und Individualität groß geschrieben und daher werden jene BewohnerInnen und MitarbeiterInnen bei der jährlich stattfindenden Jubiläumsfeier vor den Vorhang geholt, die schon besonders lange im Haus wohnen bzw. arbeiten. Bereits zu Mittag fanden sich die „runden“ Jubilare und Ehrengäste im Festsaal ein, um gemeinsam ein dreigängiges Menü zu genießen.

Die Feierlichkeit mit den MitarbeiterInnen und KollegInnen fand im Anschluss daran in der Halle statt, zu der sich stets Bürgermeister Mag. Anton Silber mit gelben Rosen für die Jubilare einstellt. Heuer erstmals unter den Gratulanten war Geschäftsführer Dr. Harald Geck. Moderatorin Dir. Leopoldine Halbmayr, eine Bilderpräsentation, die musikalische Umrahmung des Duos „Die Knopfsaitigen“

und der Sektausklang ließen die Gäste die Zeit vergessen. Mehr Fotos: <http://www.lpbz-ooe.at/984.htm> unter Archiv.



Christine Haider wohnt seit 45 Jahren im LPBZ.

### Termine

**06. bis 10.05.2019**

Urlaub in Podersdorf

**25.07.2019, 14.30 Uhr**

Grill- und Sommerfest

**10.09.2019, 13 Uhr**

Ausflug zum Schiederweiher  
„9 Plätze – 9 Schätze“

**17.10.2019, 14.30 Uhr**

Erntedank- und Pensionierungsfeier

### Kontakt

**Sie wollen uns einmal besuchen? Schauen Sie doch einfach zu uns herein!**

**Oö. Landespflege- und Betreuungszentren GmbH  
LPBZ Christkindl**

4400 Steyr, Heilstättenstraße 39, Tel. 0732/7720 57600 Fax: 0732/7720 257699  
lpbz-christkindl.post@ooe.gv.at

**Wohngemeinschaft Garsten**

4451 Garsten, Kinderheimstraße 3, Tel. 07252/42471  
wg-garsten.lpbz-christkindl.post@ooe.gv.at



**Besuchen Sie uns auch im Internet:**

**[www.lpbz-ooe.at/christkindl.htm](http://www.lpbz-ooe.at/christkindl.htm)**

Herzlichen Glückwunsch!

Herzlich willkommen!



**Unsere neue Bewohnerin**

Margit Rammelmüller

**Unsere neuen Mitarbeiterinnen**

Claudia Löschenkohl, Reinigung

Gabriela Teufel, Pflegeassistentin

Claudia Baumgarten, DGKP

Andrea Rosensteiner, FSB „A“

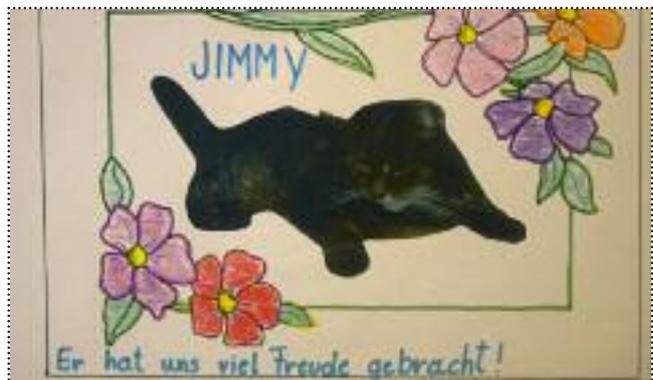
**Wir trauern um**

Frau Annemarie Kitzler (74)

Frau Helga Meyer (70)



**Ein großes Andenken an**



**Lara ist klar auf Platz 1**

„Es gibt da ein Mädchen, das unsere Welt zu einem wunderbaren Ort macht.“  
Glücklich nahmen DGKP Bianca und Simon Fuchs ihr Wunschkind Lara am 3.4.2019 in den Arm. Lara wog 3460 g und war 51 cm.

**? GEWINNSPIEL ?**



Frische Luft,  
Weitblick und  
diese Ruhe.  
Einfach  
unsagbar!





Wer einen Platz  
im Herzen eines anderen hat,  
ist nie allein.



### Gewinnerinnen mögen Blumen und Schokolade

Die Geranien gefielen Anna Ecker, Rosa Fischer und Maria Bründl (von links) auf dem Bild des Rätsels in der Ausgabe Nr. 39 sehr. Sie kreuzten das dazupassende Kästchen an und gewannen Süßigkeiten zum Genießen auf ihrem Lieblingsplatz.



## Ausschneiden - Ausfüllen - Mitspielen

Name:

**Rätsel:** Wie kommt man zu seinem Lieblingsplatz?  
Liebe BewohnerInnen! Kreuzen Sie das Kästchen mit der richtigen Lösung an und geben Sie den Teilnahmechein im Büro ab.

- über die Eselsbrücke
- im Dienstweg
- am Tatort vorbei
- auf dem Zebrastreifen
- mit innerer Gelassenheit

